



## Venture Capital-Marktplatz jetzt mit über 100 gelisteten kapitalsuchenden Unternehmen

Frankfurt, 27.10.2010. Im Oktober hat sich das 100. kapitalsuchende Unternehmen in 2010 auf dem Venture Capital-Marktplatz der EXBA Exchange for Business Angels GmbH gelistet. Damit konnte die EXBA ihre Marktposition als führender Venture Capital-Marktplatz im deutschsprachigen Raum (DACH-Region) weiter ausbauen.

Die EXBA betreut derzeit über 100 kapitalsuchende Unternehmen aus allen Branchen und aus allen Phasen des Unternehmenslebenszyklus. „Ganz besonders freut uns, dass sich zunehmend auch kapitalsuchende Unternehmen außerhalb der DACH-Region bei uns listen. Hierdurch erhalten unsere Investoren nun auch die Möglichkeit, ihre Investition international zu diversifizieren und von Wachstumsmärkten im Ausland zu profitieren.“, so Dr. Jochen Haller, Partner bei der EXBA Exchange for Business Angels GmbH.

Die EXBA bringt kapitalsuchende Unternehmen und Investoren zusammen. Damit bietet sie eine Alternative zur zeit- und kostenintensiven Kapitalsuche in Eigenregie bzw. mit Hilfe eines externen Beraters. Aufgrund der hohen Effizienz des Marktplatzes bietet die EXBA kapitalsuchenden Unternehmen ein attraktives und erfolgsabhängiges Preismodell. Für Investoren ist das Listing sogar kostenfrei. Der bisherige Erfolg gibt der EXBA Recht: So konnten aktuell über 50 Transaktionen erfolgreich begleitet werden.

### *Pressekontakt:*

EXBA Exchange for Business Angels GmbH  
Kaiserstraße 54  
60329 Frankfurt  
Dr. Jochen Haller  
Telefon +49 - (0)69 - 257812-53  
haller@exchangeba.com

### *Über die EXBA Exchange for Business Angels GmbH:*

Die EXBA Exchange for Business Angels GmbH betreibt unter [www.exchangeba.com](http://www.exchangeba.com) den führenden Venture Capital-Marktplatz im deutschsprachigen Raum. Seit 2005 bringt die EXBA kapitalsuchende Unternehmen, unabhängig von

- Branche,
- Unternehmensphase,
- Region,
- und Höhe des Kapitalbedarfs

und Investoren, hierunter

- Privatinvestoren/Business Angels,
- Venture Capital- und Private Equity-Gesellschaften,
- sowie Family Offices,

zusammen.